

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Dichlormethan HPLC mind. 99,8 % isocratic grade stabilisiert mit 2-Methyl-2-buten**

Überarbeitet am: 15.08.2025

Materialnummer: 12440

Seite 1 von 13

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Dichlormethan HPLC mind. 99,8 % isocratic grade stabilisiert mit 2-Methyl-2-buten

Stoffname: Dichlormethan; Methylenchlorid  
REACH Registrierungsnummer: 01-2119480404-41-XXXX  
CAS-Nr.: 75-09-2  
Index-Nr.: 602-004-00-3  
EG-Nr.: 200-838-9

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Reagenzien und Laborchemikalien  
Nur für Labor- und Analysezwecke.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: AnalytiChem GmbH  
ACD  
Straße: Stempelstraße 6  
Ort: D-47167 Duisburg  
Telefon: 0203/5194-0  
Telefax: 0203/5194-290  
E-Mail: info@analytichem.de  
Ansprechpartner: Abteilung Produktsicherheit  
Telefon: 0203/5194-107/117  
E-Mail: produktsicherheit@analytichem.de  
Internet: www.analytichem.de  
Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin 030 30686 700**Weitere Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

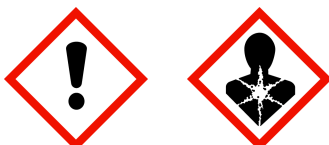
Carc. 2; H351  
Skin Irrit. 2; H315  
Eye Irrit. 2; H319  
STOT SE 3; H336

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Dichlormethan HPLC mind. 99,8 % isocratic grade stabilisiert mit 2-Methyl-2-buten

Überarbeitet am: 15.08.2025

Materialnummer: 12440

Seite 2 von 13

## Gefahrenhinweise

|      |  |
|------|--|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen.  |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.  |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.   |
| H373 | Kann die Organe (Nieren, Leber, Blut) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

## Sicherheitshinweise

|                |   |
|----------------|---|
| P201           | Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  |
| P260           | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.   |
| P280           | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.  |
| P302+P352      | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.<br>Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P308+P313      | BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.   |
| P337+P313      | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  |

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## 3.1. Stoffe

|               |                                 |
|---------------|---------------------------------|
| Summenformel: | CH <sub>2</sub> Cl <sub>2</sub> |
| Molmasse:     | 84,93 g/mol                     |

## Relevante Bestandteile

| CAS-Nr. | Stoffname  |              |                       | Anteil |
|---------|--|--------------|-----------------------|--------|
|         | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr.             |        |
|         | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)                           |              |                       |        |
| 75-09-2 | Dichlormethan  |              |                       | 100 %  |
|         | 200-838-9  | 602-004-00-3 | 01-2119480404-41-XXXX |        |
|         | Carc. 2, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H351 H315 H319 H336 |              |                       |        |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr.   | Stoffname   | Anteil |
|---------|--|---|--------|
|         |  | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE |        |
| 75-09-2 | 200-838-9  | Dichlormethan   | 100 %  |
|         | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg |   |        |

## Weitere Angaben

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von = 0,1 % (w/w).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

## Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**Dichlormethan HPLC mind. 99,8 % isocratic grade stabilisiert mit 2-Methyl-2-buten**

Überarbeitet am: 15.08.2025

Materialnummer: 12440

Seite 3 von 13

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit: Wasser  
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Unverletztes Auge schützen.

**Nach Verschlucken**

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizend, Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Schwindel, Rauschzustand  
Magen-Darm-Beschwerden, Erbrechen  
Bewusstlosigkeit, Husten  
Atembeschwerden, Atemnot  
Hornhauttrübung. Kreislaufkollaps  
Leber- und Nierenschäden

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

keine Beschränkung

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht brennbare Flüssigkeiten  
Gefährliche Verbrennungsprodukte  
Im Brandfall können entstehen:  
Chlorwasserstoff (HCl)  
Phosgen

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Dichlormethan HPLC mind. 99,8 % isocratic grade stabilisiert mit 2-Methyl-2-buten**

Überarbeitet am: 15.08.2025

Materialnummer: 12440

Seite 4 von 13

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Personen in Sicherheit bringen.
- Notfallpläne
- Sachkundige hinzuziehen.
- Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Einsatzkräfte**

Sicherheitshinweise Einsatzkräfte : Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Für Rückhaltung**

- Kanalisation abdecken.
- Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
- In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.
- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**Für Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**Weitere Angaben**

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

- Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

- Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Dampf/Aerosol nicht einatmen. Abzug verwenden (Labor).

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vermeiden von: Aerosol- oder Nebelbildung Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

- Hautschutzplan erstellen und beachten!
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.
- Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Dichlormethan HPLC mind. 99,8 % isocratic grade stabilisiert mit 2-Methyl-2-buten**

Überarbeitet am: 15.08.2025

Materialnummer: 12440

Seite 5 von 13

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Schützen gegen: Licht

**Zusammenlagerungshinweise**

TRGS 510 beachten

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagertemperatur +2°C - +25°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 6.1D (Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3/giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Laborchemikalien

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

| CAS-Nr. | Bezeichnung   | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art      |
|---------|---------------|-----|-------------------|------------------|--------------------------|---------|----------|
| 75-09-2 | Dichlormethan | 50  | 180               |                  | 2(II)                    | H, Z    | TRGS 900 |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung   | Parameter     | Grenzwert | Untersuchungsmaterial | Probennahmezeitpunkt |
|---------|---------------|---------------|-----------|-----------------------|----------------------|
| 75-09-2 | Dichlormethan | Dichlormethan | 500 µg/l  | B                     | g                    |

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung   | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                   |
|--------------------------------|---------------|----------------|------------|------------------------|
| 75-09-2                        | Dichlormethan |                |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |               | inhalativ      | systemisch | 353 mg/m <sup>3</sup>  |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |               | inhalativ      | systemisch | 706 mg/m <sup>3</sup>  |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |               | dermal         | systemisch | 12 mg/kg KG/d          |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |               | inhalativ      | systemisch | 88,3 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, akut         |               | inhalativ      | systemisch | 353 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |               | dermal         | systemisch | 5,82 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |               | oral           | systemisch | 0,06 mg/kg KG/d        |

**Dichlormethan HPLC mind. 99,8 % isocratic grade stabilisiert mit 2-Methyl-2-buten**

Überarbeitet am: 15.08.2025

Materialnummer: 12440

Seite 6 von 13

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung   |            |
|--|---------------|------------|
| Umweltkompartiment                       |               | Wert       |
| 75-09-2                                  | Dichlormethan |            |
| Süßwasser                                |               | 0,31 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |               | 0,27 mg/l  |
| Meerwasser                               |               | 0,031 mg/l |
| Süßwassersediment                        |               | 2,57 mg/kg |
| Meeressediment                           |               | 0,26 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |               | 26 mg/l    |
| Boden                                    |               | 0,33 mg/kg |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Korbbrille

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geeignet sind beispielsweise Schutzhandschuhe der Firma KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, email: [vertrieb@kcl.de](mailto:vertrieb@kcl.de) mit folgender Spezifikation (Prüfung erfolgte nach EN374):

Bei häufigerem Handkontakt: Keine Daten verfügbar

Bei kurzzeitigem Handkontakt

Handelsname/Bezeichnung: KCL 890 Vitoject®

Empfohlenes Material: FKM (Fluorkautschuk) 0,7 mm

Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): > 120 min

Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Die Wahl der Körperschuttmittel ist von der Gefahrstoffkonzentration und -menge abhängig. Die chemische Beständigkeit der Schuttmittel sollte mit deren Lieferanten geklärt werden.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Dichlormethan HPLC mind. 99,8 % isocratic grade stabilisiert mit 2-Methyl-2-buten**

Überarbeitet am: 15.08.2025

Materialnummer: 12440

Seite 7 von 13

**Atemschutz**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: AX

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

**Thermische Gefahren**

Keine Daten verfügbar

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |                          |
|---|--------------------------|
| Aggregatzustand:                              | Flüssig                  |
| Farbe:  | klar                     |
| Geruch:                                       | charakteristisch süßlich |
| Geruchsschwelle:                              | Keine Daten verfügbar    |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | -95 °C                   |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 40 °C                    |
| Entzündbarkeit:                               | Keine Daten verfügbar    |
| Untere Explosionsgrenze:                      | 13 Vol.-%                |
| Obere Explosionsgrenze:                       | 22 Vol.-%                |
| Flammpunkt:                                   | X                        |
| Zündtemperatur:                               | 605 °C                   |
| Zersetzungstemperatur:                        | >120 °C                  |
| pH-Wert (bei 20 °C):                          | neutral                  |
| Kinematische Viskosität:                      | Keine Daten verfügbar    |
| Wasserlöslichkeit:<br>(bei 20 °C)             | 20 g/l                   |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         |                          |
| Keine Daten verfügbar                         |                          |
| Lösungsgeschwindigkeit:                       | Keine Daten verfügbar    |
| Verteilungskoeffizient<br>n-Oktanol/Wasser:   | Keine Daten verfügbar    |
| Dispersionsstabilität:                        | Keine Daten verfügbar    |
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C)                    | 475 hPa                  |
| Dampfdruck:                                   | Keine Daten verfügbar    |
| Dichte:                                       | 1,336 g/cm <sup>3</sup>  |
| Relative Dichte:                              | Keine Daten verfügbar    |
| Schüttdichte:                                 | Keine Daten verfügbar    |
| Relative Dampfdichte:                         | Keine Daten verfügbar    |
| Partikeleigenschaften:                        | Keine Daten verfügbar    |

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

Keine Daten verfügbar

Weiterbrennbarkeit:

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

Keine Daten verfügbar

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Dichlormethan HPLC mind. 99,8 % isocratic grade stabilisiert mit 2-Methyl-2-buten

Überarbeitet am: 15.08.2025

Materialnummer: 12440

Seite 8 von 13

Gas:

Keine Daten verfügbar

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Keine Daten verfügbar

Lösemitteltrennprüfung:

Keine Daten verfügbar

Lösemittelgehalt:

Keine Daten verfügbar

Festkörpergehalt:

0%

Sublimationstemperatur:

Keine Daten verfügbar

Erweichungspunkt:

Keine Daten verfügbar

Pourpoint:

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar:

Dynamische Viskosität:

0,43 mPa·s

(bei 20 °C)

Auslaufzeit:

Keine Daten verfügbar

#### Weitere Angaben

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stickoxide (NOx) Schützen gegen: Licht

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Alkalimetalle

Erdalkalimetall

Salpetersäure

Amine

Kohlenwasserstoffe, aromatisch

K, Na, Al

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Gummierzeugnisse

Kunststoffe

Metalle

Leichtmetall

Stahl

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen:

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Weitere Angaben

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.



**Dichlormethan HPLC mind. 99,8 % isocratic grade stabilisiert mit 2-Methyl-2-buten**

Überarbeitet am: 15.08.2025

Materialnummer: 12440

Seite 9 von 13

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Lungenödem

Pneumonie

Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm- Trakt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung    |                   |         |                           |                    |
|---------|----------------|-------------------|---------|---------------------------|--------------------|
|         | Expositionsweg | Dosis             | Spezies | Quelle                    | Methode            |
| 75-09-2 | Dichlormethan  |                   |         |                           |                    |
|         | oral           | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte   | Other company data (1988) | OECD Guideline 401 |
|         | dermal         | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte   | Other company data (1988) | OECD Guideline 402 |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Wirkt entfettend auf die Haut. Dermatitis

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kann vermutlich Krebs erzeugen. (Dichlormethan)

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Dichlormethan)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Keine Daten verfügbar

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Keine Daten verfügbar

**Erfahrungen aus der Praxis**

Keine Daten verfügbar

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

**Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**Allgemeine Bemerkungen**

Reizend, Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schwindel, Rauschzustand

Magen-Darm-Beschwerden, Erbrechen

Bewusstlosigkeit, Husten

**Dichlormethan HPLC mind. 99,8 % isocratic grade stabilisiert mit 2-Methyl-2-buten**

Überarbeitet am: 15.08.2025

Materialnummer: 12440

Seite 10 von 13

Atembeschwerden, Atemnot  
Hornhauttrübung, Kreislaufkollaps  
Leber- und Nierenschäden

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung              |               |           |                     |   |  |
|---------|--------------------------|---------------|-----------|---------------------|---|--|
|         | Aquatische Toxizität     | Dosis         | [h]   [d] | Spezies             | Quelle                                    | Methode                                  |
| 75-09-2 | Dichlormethan            |               |           |                     |   |  |
|         | Akute Fischtoxizität     | LC50 193 mg/l | 96 h      | Pimephales promelas | Bull Environ Contam Toxicol 20, 344-352   | According to test methods described by t |
|         | Akute Crustaceatoxizität | EC50 27 mg/l  | 48 h      | Daphnia magna       | Study report (1979)                       | According EPA publication                |
|         | Fischtoxizität           | NOEC 357 mg/l | 8 d       | Pimephales promelas | Bull Environ Contam Toxicol 39, 869-876 ( | other: ASTM E729-80                      |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

68 %; 28 d; aerob  
OECD 301D  
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr. | Bezeichnung   | Log Pow |
|---------|---------------|---------|
| 75-09-2 | Dichlormethan | 1,25    |

**BCF**

| CAS-Nr. | Bezeichnung   | BCF            | Spezies | Quelle               |
|---------|---------------|----------------|---------|----------------------|
| 75-09-2 | Dichlormethan | > 0,91 - < 7,9 |         | Washington, DC, US E |

**12.4. Mobilität im Boden**

log Koc: 1,00

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.  
Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Dichlormethan HPLC mind. 99,8 % isocratic grade stabilisiert mit 2-Methyl-2-buten**

Überarbeitet am: 15.08.2025

Materialnummer: 12440

Seite 11 von 13

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG).

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

|  |               |
|--|---------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1593       |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | DICHLORMETHAN |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |               |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 6.1           |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | III           |
| Gefahrzettel:                          | 6.1           |
| Klassifizierungscode:                  | T1            |
| Sondervorschriften:                    | 516           |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 5 L           |
| Freigestellte Menge:                   | E1            |
| Beförderungskategorie:                 | 2             |
| Gefahrnummer:                          | 60            |
| Tunnelbeschränkungscode:               | E             |

**Binnenschifftransport (ADN)**

|  |               |
|--|---------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1593       |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | DICHLORMETHAN |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |               |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 6.1           |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | III           |
| Gefahrzettel:                          | 6.1           |
| Klassifizierungscode:                  | T1            |
| Sondervorschriften:                    | 516 802       |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 5 L           |
| Freigestellte Menge:                   | E1            |

**Seeschifftransport (IMDG)**

|  |                 |
|--|-----------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1593         |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | DICHLOROMETHANE |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |                 |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 6.1             |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | III             |
| Gefahrzettel:                          | 6.1             |
| Sondervorschriften:                    | -               |
| Begrenzte Menge (LQ):                  | 5 L             |
| Freigestellte Menge:                   | E1              |
| EmS:                                   | F-A, S-A        |

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

|  |                 |
|--|-----------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b> | UN 1593         |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße</b>            | DICHLOROMETHANE |
| <b>UN-Versandbezeichnung:</b>          |                 |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b> | 6.1             |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>        | III             |
| Gefahrzettel:                          | 6.1             |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Dichlormethan HPLC mind. 99,8 % isocratic grade stabilisiert mit 2-Methyl-2-buten**

Überarbeitet am: 15.08.2025

Materialnummer: 12440

Seite 12 von 13

|  |       |
|--|-------|
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:        | 2 L   |
| Passenger LQ:                          | Y642  |
| Freigestellte Menge:                   | E1    |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 655   |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       | 60 L  |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     | 663   |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           | 220 L |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 59, Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

**Zusätzliche Hinweise**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse:

2 - deutlich wassergefährdend

**Zusätzliche Hinweise**

Merkblatt BG-Chemie:

M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

M040 Chlorkohlenwasserstoffe

M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,6,7,8,9,11,15.

**Abkürzungen und Akronyme**

Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2

Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

Carc. 2: Karzinogenität, Gefahrenkategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorie 2

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe (Nieren, Leber, Blut) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Weitere Angaben**

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Dichlormethan HPLC mind. 99,8 % isocratic grade stabilisiert mit 2-Methyl-2-buten**

Überarbeitet am: 15.08.2025

Materialnummer: 12440

Seite 13 von 13

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.